

Seit vielen Jahren gestalten die Schwestern von der Heiligen Familie zusammen mit dem SkF Landesverband Bayern die Texte des Gebets-anliegens. In diesem Jahr stehen biblische Szenen und Begegnungen im Mittelpunkt, die uns auf die Hoffnung, die mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist, hinweisen. Jeder der Texte ruft uns zu „Damit ihr Hoffnung habt!“

⌘ ⌘

August 2023

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jes 43,1)

Dieses Versprechen steht über allem, was uns im Leben begegnet. Über der Kindergarten- und Schulzeit, der ersten großen Liebe und dem ersten Herzschmerz, es steht über dem Weg in den Beruf und der eigenen Familie. Über dem Älterwerden und dem letzten Lebensabschnitt. Über Gesundheit und Krankheit, Freude und Schmerz. Über erfüllten Wünschen und offenen Sehnsüchten liegt dieses Versprechen Gottes.

Was kann alles passieren oder auch nicht passieren? Wie läuft ein Leben? Kein Mensch kennt seinen Weg auf diese Erde, niemand weiß, welche Höhen und Tiefen er oder sie erleben wird. Was auch immer uns zustößt, welche Ungerechtigkeit wir erleben, welchen Schmerz, welche Krankheit wir erleiden oder welche Trauer wir bewältigen müssen – Gott ist da. Er sagt uns zu: Ich mache dich frei, auch und gerade, um zu lieben. Er kennt unseren Namen. Wir gehören hier und heute zu ihm.

Kein Mensch fällt aus der Liebe Gottes, er lässt uns nicht los. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Das sagt ein Gott, der Mut macht, der uns im Leben begleitet. Und das sagt ein Gott, der tröstet, der uns am Ende unseres Lebens bei sich aufnimmt und uns mit unserem Namen willkommen heißt.

⌘ Guter Gott, wir vertrauen darauf, dass du in allen Höhen und Tiefen des Lebens an unserer Seite bist und uns nicht loslässt. Sei gerade in den dunkeln Stunden bei uns mit deiner Liebe.